

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: **Wasserbauplan Hochwasserschutz Schrenzigrabe Adelboden**

Gemeinde(n): **Adelboden**

Kanton(e): **Bern**

Forstkreis/
Waldabteilung Nr.: **Alpen**

Legende Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

Der Schrenzigrabe fliesst unterhalb der Senggistrasse durch das Siedlungsgebiet von Adelboden. Die bestehende Gefahrenkarte Adelboden zeigt für den Schrenzigrabe eine erhebliche Gefährdung durch murgangartige Ereignisse in Kombination mit Verkläuerungen durch Schwemmholz auf. Die Untersuchungen haben gezeigt, dass bei grösseren Ereignissen enorme Sach- und Personenschäden zu erwarten sind. Mit einem Geschiebesammler und Bachverbauungen im Oberlauf wird eine stabile Situation angestrebt. Für die baulichen Massnahmen und die Zufahrten werden Waldareal von ca. 328 m² definitiv und von 2'997 m² vorübergehend beansprucht.

2 Gesuchsbegründung/-nachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

Das durchschnittliche Längsgefälle des Schrenzigrabe im Projektabschnitt beträgt 28%, ohne Sicherungen wie Wildbachsperrungen und weiteren Sohlen- und Uferverbauungen gäbe es grossflächige Erosionen welche den Hochwasserschutz nicht mehr gewährleisten. Mit einem Geschiebesammler können Murgänge aufgehalten werden. Da der obere Bachabschnitt bewaldet ist, sind Beanspruchungen der Waldfläche unumgänglich. Es wurden auch alternative Standorte für den Sammler geprüft. Diese Varianten würden aber zu nahe am Siedlungsgebiet liegen und birgen zu grosse Risiken. Die projektierten Massnahmen sind daher standortgebunden.

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

Nein.

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

Mit den projektierten baulichen Massnahmen wird die Situation für Naturereignisse wie Erosionen, Murgänge und Hochwasser wesentlich verbessert. Die dazu nötigen Rodungen haben keine Auswirkungen auf die genannten Naturereignisse. Die Rodung wird auch zu keinen Auswirkungen auf den Gewässer- und Grundwasserschutz führen und vermehrte Immissionen bezüglich Lärm, Staub etc. aufgrund der verringerten Waldfläche sind nicht zu erwarten.

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

Ohne Erstellung des Geschiebesammlers sowie den Bachverbauungen im Schrenzigrabe im betrachteten Projektabschnitt werden die bestehenden schadhafte Bauwerke noch mehr beansprucht und das Risiko eines Totalversagens wird immer höher. Tritt ein solches Szenario ein, so sind grössere Erosionen und Murgänge aus den seitlichen Hängen sowie dem Gerinne selber zu erwarten, welche den notwendigen Schutz gegen Naturgefahren im Siedlungsgebiet nicht mehr bieten und grosse Schäden anrichten (Seiten- und Tiefenerosion, Übermürungen und Überschwemmungen).

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

Dem Natur- und Heimatschutz wird Rechnung getragen. Die unmittelbar am Gewässer liegende Ufervegetation wird an Ort und Stelle wieder angepflanzt.

separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: .

3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m ²	Definitiv m ²	Total Fläche m ²
Adelboden	/	Diverse	siehe seperate Liste	2'997	328	3'325
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
TOTAL				2'997	328	3'325

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungsgesuche, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

Datum	Fläche in m ²
TOTAL	0

3'325
+
0
=
3'325

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: .31.12.2021

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkts-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Realersatz temporäre Rodung m ²	Realersatz def. Rodung m ² (Art. 7 Abs.1)	Total Ersatzaufforstungsfläche in m ²
Adelboden	/	Diverse	siehe seperate Liste	2'997	328	3'325
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
Total Ersatzaufforstungsfläche in m²				2'997	328	3'325

Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n): .31.12.2024

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben:

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes für Rodung (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG)

- a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)

Beschrieb der Fläche: .

Beschrieb der Massnahme: .

Grössenangabe: . m² Koordinaten . / .

- im Waldareal ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen: .

6 Verzicht auf Rodungersatz (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

Begründung

Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungersatz beantragt wird.

- Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland (Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG)

. m²

- Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung (Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG)

. m²

- Erhalt und Aufwertung von Biotopen (Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG)

. m²

7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

JA NEIN

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

8 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden?

JA NEIN

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt?

(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)

JA NEIN

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt?

JA NEIN

Wenn nein, Begründung:

9 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma .Schwellenkorporation Adelboden

Kontaktperson / Telefon .Pieren Abraham .033 673 44 68

Adresse (Strasse, PLZ, Ort) .Engstligenstrasse 12, 3715 Adelboden

Ort, Datum .Adelboden, 12.03.2018

Unterschrift, Stempel

Beilagen:

Kartenausschnitt 1:25'000

Detailpläne

Liste Rodungsflächen

Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen

Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7

Legende Abkürzungen:

WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)

WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)

SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen + Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)

LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)

UVPV Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

Rodungsvorhaben: .

Nr.: .

10 **Zuständigkeit** (Art. 6 Abs. 1 WaG)

Kanton

Bund

Leitbehörde: .

Strasse/Postfach: .

PLZ/Ort: . .

Tel.: .

11 **Verfahren**

Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);

Anlagentyp gemäss UVPV .

Bundesverfahren ohne UVP

kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs.3 UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagentyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)

kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)

kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

12 **Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)**

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

91 – 100% reiner Nadelwald

11 – 50% gemischter Laubwald

51 – 90 % gemischter Nadelwald

0 – 10 % reiner Laubwald

Waldgesellschaft Nr.: .

Name: .

13 **Inventare/Schutzgebiete**

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem? .

nationaler Bedeutung

JA

NEIN

kantonaler Bedeutung

JA

NEIN

regionaler Bedeutung

JA

NEIN

kommunaler Bedeutung

JA

NEIN

14 **Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)**

Waldareal

Grundbuch

Reglement

Vertrag

Leistungsverpflichtung

anderes: .

15 **Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?**

JA

NEIN

16 **Kantonaler Forstdienst**

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen Stellung:

positiv unter Auflagen und Bedingungen

negativ

Sachbearbeiter/-in .

Telefonnummer .

E-Mail .

Ort, Datum .

Unterschrift, Stempel .

HWS Schrenzgrabe, Adelboden
 Rodungsflächen (Beilage zu Rodungsgesuch)

Nr.	Schwerpunktkoordinaten		Parz.Nr	Name des Eigentümers	Temporär	Definitiv	Total Fläche
	Y	X			m ²	m ²	m ²
1	608720	148830	574	Kanton Bern AGG (Staatsforst)	2121	328	2449
2	608750	148840	3271	Erbengem. Zimmermann Alfred	215	0	215
3	608750	148850	3438	Ochsner Heinz und Marianne	98	0	98
4	608800	148820	1925	Erbengem. Zimmermann Alfred	273	0	273
5	608790	148820	413	Allenbach Rolf	59	0	59
6	608810	148810	4295	Allenbach Daniel	58	0	58
7	608830	148800	649	Staub-Germann Ruth	160	0	160
8	608840	148790	2801	Einwohnergemeinde Adelboden	13	0	13
Total m²					2997	328	3325

HWS Schrenzgrabe, Adelboden
 Ersatzaufforstungsflächen (Beilage zu Rodungsgesuch)

Nr.	Schwerpunktkoordinaten		Parz.Nr	Name des Eigentümers	Ersatz temporäre Rodung	Ersatz def. Rodung (gleiche Gegend)	Total Aufforstungen
	Y	X			m ²	m ²	m ²
1	608720	148830	574	Kanton Bern AGG (Staatsforst)	2121	0	2121
2	608750	148840	3271	Erbengem. Zimmermann Alfred	215	0	215
3	608750	148850	3438	Ochsner Heinz und Marianne	98	0	98
4	608800	148820	1925	Erbengem. Zimmermann Alfred	273	0	273
5	608790	148820	413	Allenbach Rolf	59	0	59
6	608810	148810	4295	Allenbach Daniel	58	0	58
7	608830	148800	649	Staub-Germann Ruth	160	0	160
8	608840	148790	2801	Einwohnergemeinde Adelboden	13	0	13
9	609470	145870	4106	Fuhrer Peter	0	328	328
Total m²					2997	328	3325

PLZ / Gemeinde: _____ **Amt -Nr.:** _____
 Strasse / Ort: _____ Nr.: _____ Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): _____

Allgemeine Angaben

- Baute in Waldnähe (Art. 25 Kantonales Waldgesetz [KWaG] vom 5. Mai 1997)
- Baute im Wald
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> nichtforstliche Kleinbaute | (Art. 14 Eidg. Waldverordnung [WaV] vom 30. November 1992)
(Art. 35 Kantonale Waldverordnung [KWaV] vom 29. Oktober 1997) |
| <input type="checkbox"/> forstliche Baute | (Art. 2 Eidg. Waldgesetz [WaG] vom 4. Oktober 1991)
(Art. 14 Eidg. Waldverordnung [WaV] vom 30. November 1992) |

1. Besteht eine Waldabstandslinie? ja nein
2. Aufzählung der Eigentümerinnen und Eigentümer, welche im Umkreis von 30 m von der Baute Wald besitzen:

Waldbesitzerinnen/Waldbesitzer, Name und Adresse	Grundbuch Nr.	Waldabstand in Metern



3. Begründung, weshalb der gesetzliche Waldabstand unterschritten werden soll:
-

Erklärung

1. Die Bauherrschaft verzichtet für sich und ihre Rechtsnachfolger ausdrücklich auf jeden Ersatz von Schaden, der durch den Forstbetrieb oder durch Naturereignisse, wie Schneedruck, Windfall usw. an der zu erstellenden Baute, bzw. ähnlichen Anlage verursacht werden könnte. Vorbehalten bleiben jedoch die Bestimmungen der Art. 41 ff. OR.
2. Die Bauherrschaft nimmt für sich und ihre Rechtsnachfolger zur Kenntnis, dass keine Rückhiebe oder andere über das Kapprecht hinausgehenden Aushiebe an dem vom Näherbau tangierten Wald bewilligt werden; es ist verboten, auch wenn der Wald ihr gehört, solche Hiebe zwecks Verminderung des Schattenwurfes, zur Verbesserung der Aussicht oder aus anderen Gründen vorzunehmen.
3. Bei einer allfälligen Handänderung verpflichten sich die Bauherrschaft und Grundeigentümerin/Grundeigentümer, bzw. Baurechtsnehmerin/Baurechtsnehmer, diese Erklärung allfälligen Rechtsnachfolgern zu überbinden.

Ort und Datum: _____ Die Bauherrschaft: _____

Waldabteilung Alpen	Schlossgasse 6, Postfach 51, 3752 Wimmis	Tel. 031 / 636 12 40
Waldabteilung Voralpen	Schwand 2, 3110 Münsingen	Tel. 031 / 636 04 50
Waldabteilung Mittelland	Molkereistrasse 25, 3052 Zollikofen	Tel. 031 / 636 12 70
Division forestière Jura bernois	7 rue Pierre-Pertuis, case postale 54, 2710 Tavannes	Tel. 031 / 636 12 80

Einzureichen sind:

2 Exemplare Situationsplan 1:500, 1:1'000 oder 1:2'000

Im vermessenen Gebiet erstellt durch den Geometer, im unvermessenen Gebiet in Form einer Skizze. Situationsplan, bzw. Skizze haben folgende Angaben zu enthalten:

- Waldabstand zu allen Waldparzellen innerhalb des gesetzlichen Abstandes von 30 m
- Grundriss der Baute rot eingetragen mit den genauen Massen
- Name und Adresse der Eigentümerin oder des Eigentümers der Bauparzelle
- Name der Eigentümerinnen oder der Eigentümer der anstossenden Waldparzellen
- Grundstücknummern der beteiligten Bau- und Waldparzellen
- Massstab
- Nordrichtung
- Unterschrift und Datum der Geometerin oder des Geometers, bzw. der Planerstellerin oder des Planerstellers
- Topographischer Kartenausschnitt 1:25'000 (nur für Bauten im Wald)

WaldbesitzerInnen	Adresse	Gemeinde	Parz.Nr	Waldabstand
Kanton Bern AGG	Staatsforstbetrieb, Schwand 5, 3110 Münsingen	Adelboden	574	0
Germann-Inniger Emil	Alte Strasse 54, 3715 Adelboden	Adelboden	2971	9
Erbengemeinschaft Zimmermann Alfred	c/o Zimmermann Alfred, Hauptstrasse 77, 3646 Einigen	Adelboden	3271	0
Ochsner Heinz und Marianne	Fulerain 25, 3256 Seewil	Adelboden	3438	0
Einwohnergemeinde Adelboden	Zelgstrasse 3, 3715 Adelboden	Adelboden	3266	0
Erbengemeinschaft Zimmermann Alfred	c/o Zimmermann Alfred, Hauptstrasse 77, 3646 Einigen	Adelboden	1925	0
Allenbach Rolf	Senggistrasse 23, 3715 Adelboden	Adelboden	413	0
Allenbach Daniel	Senggistrasse 21, 3715 Adelboden	Adelboden	4295	0
Staub-Germann Ruth	Austrasse 6a, 9242 Oberuzwil	Adelboden	649	0
Einwohnergemeinde Adelboden	Zelgstrasse 3, 3715 Adelboden	Adelboden	2801	0
Einwohnergemeinde Adelboden	Zelgstrasse 3, 3715 Adelboden	Adelboden	1707	16
Einwohnergemeinde Adelboden	Zelgstrasse 3, 3715 Adelboden	Adelboden	2507	20
Stockwerkeigentum Schrenziweg 4	c/o Meier Hans Rudolf, Schrenziweg 4, 3715 Adelboden	Adelboden	12	15

Rodungsvorhaben HWS Schrenzigrabe Adelboden

Beilage zum Rodungsgesuch

Liste Rodungs- und Aufforstungsflächen nach WaG

Unterschriftenliste Eigentümer

Die Unterschriften werden noch nachgereicht!

Projektverfasser



Rodungsvorhaben HWS Schrenzigrabe Adelboden

Beilage zum Rodungsgesuch

Liste Rodungs- und Aufforstungsflächen nach WaG

Plan-Nr.	Ort	Gemeinde	Parz.	Rodung [m ²]		Ersatz [m ²]
				dauernd	temporär	
32.504	Schrenzi grabe	Adelboden	574	328	2121	0
32.504	Schrenzi grabe	Adelboden	3271	0	215	0
32.504	Schrenzi grabe	Adelboden	3438	0	98	0
32.504	Schrenzi grabe	Adelboden	1925	0	273	0
32.504	Schrenzi grabe	Adelboden	413	0	59	0
32.504	Schrenzi grabe	Adelboden	4295	0	58	0
32.504	Schrenzi grabe	Adelboden	649	0	160	0
32.504	Schrenzi grabe	Adelboden	2801	0	13	0
32.504	Schrenzi grabe	Adelboden	4106	0	0	328
Total				328	2997	328

Unterschriftenliste Eigentümer

Eigentümer	Name(n)	Adresse	Ort, Datum	Unterschrift(en)
Amt für Gebäude und Grundstücke Kanton Bern	Staatsforstbetrieb	Schwand 5 3110 Münsingen		
Erbengemeinschaft Zimmermann Alfred	c/o Zimmermann Alfred	Hauptstrasse 77 3646 Einigen		
	Ochsner Heinz und Marianne	Fulerain 25 3256 Seewil		
Erbengemeinschaft Zimmermann Alfred	c/o Zimmermann Alfred	Hauptstrasse 77 3646 Einigen		
	Allenbach Rolf	Senggistrasse 23 3715 Adelboden		
	Allenbach Daniel	Senggistrasse 21 3715 Adelboden		
	Staub-Germann Ruth	Austrasse 6a 9242 Oberuzwil		
Einwohnergemeinde Adelboden		Zelgstrasse 3 3715 Adelboden		
	Fuhrer Peter	Haltenstrasse 45 3715 Adelboden		